

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2016/00305]

22 FEBRUARI 2016. — Ministeriële Omzendbrief aangaande de voortgezette opleiding van de operationele personeelsleden van de hulpverleningszones. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de omzendbrief van de Minister van Veiligheid en Binnenlandse Zaken van 22 februari 2016 aangaande de voortgezette opleiding van de operationele personeelsleden van de hulpverleningszones (*Belgisch Staatsblad* van 3 maart 2015).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2016/00305]

22 FEVRIER 2016. — Circulaire ministérielle relative à la formation continue des membres opérationnels des zones de secours. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la circulaire du Ministre de la Sécurité et de l'Intérieur du 22 février 2016 relative à la formation continue des membres opérationnels des zones de secours (*Moniteur belge* du 3 mars 2015).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2016/00305]

22. FEBRUAR 2016 — Ministerielles Rundschreiben über die Weiterbildung der Mitglieder des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Rundschreibens des Ministers der Sicherheit und des Innern vom 22. Februar 2016 über die Weiterbildung der Mitglieder des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

22. FEBRUAR 2016 — Ministerielles Rundschreiben über die Weiterbildung der Mitglieder des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrter Herr Vorsitzender,

vorliegendes Rundschreiben richtet sich an die Hilfeleistungszonen, wie in Artikel 14 des Gesetzes vom 15. Mai 2007 über die zivile Sicherheit erwähnt, und an den Feuerwehrdienst und Dienst für dringende medizinische Hilfe der Region Brüssel-Hauptstadt. Für die Anwendung des vorliegenden Rundschreibens umfasst der Begriff "Mitglieder des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen" sowohl Berufsfeuerwehrlaute als auch freiwillige Feuerwehrleute.

1. Einleitung

Alle kommunal organisierten Feuerwehrdienste sind in Hilfeleistungszonen integriert worden.

Das Inkrafttreten der Hilfeleistungszonen führt insbesondere dazu, dass die Weiterbildung als Bestandteil des Verwaltungs- und Besoldungsstatuts der Mitglieder der Hilfeleistungszonen eingeführt wird.

Da es hier um Ausbildungen geht, die ein wesentlicher Bestandteil der Laufbahn jedes Mitglieds des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen sind, erachte ich es als zweckmäßig, einige Richtlinien zu geben, die der Zonenrat als Best-Practice-Regeln anwenden kann.

2. Rechtsgrundlage

Im neuen Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen (1) ist eine Weiterbildung während der Laufbahn vorgesehen. Artikel 150 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 sieht vor, dass das Personalmitglied ab 2019 jedes Jahr 24 Stunden Weiterbildung absolviert, um die bereits erworbenen Fähigkeiten zu behalten und reaktiv anzupassen sowie proaktiv neue Techniken und Fähigkeiten zu erwerben, sodass die derzeitige Funktion weiterhin effizient ausgeübt werden kann. Diese 24 Stunden werden von einem Ausbildungszentrum für die zivile Sicherheit organisiert (2).

Auch im neuen Besoldungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen wird auf die gleiche Weiterbildung verwiesen, und zwar im Rahmen der Bedingungen für eine Beförderung in der Gehaltstabelle (3).

3. Weiterbildungskatalog

Das Föderale Fachzentrum für zivile Sicherheit hat mir einen Weiterbildungskatalog vorgelegt, den ich gebilligt habe. Dieser Katalog umfasst derzeit die von den Ausbildungszentren für die zivile Sicherheit angebotenen Ausbildungen, die als Weiterbildungen in Betracht kommen. Dieser Katalog wird auf der Website der zivilen Sicherheit zur Verfügung gestellt und aktualisiert (4).

Er umfasst Folgendes:

3.1 Ausbildungen zur Erlangung eines Brevets

Hier handelt es sich um Grundausbildungen, die gemäß dem Königlichen Erlass vom 18. November 2015 über die Ausbildung der Mitglieder der öffentlichen Hilfsdienste und zur Abänderung verschiedener Königlicher Erlasse (KE Ausbildung) erforderlich sind, um ein Brevet oder eine Modulzertifizierung zu erlangen.

3.2 Ausbildungen zur Erlangung eines Zertifikats

Auch Fachausbildungen zur Erlangung eines Zertifikats kommen als Weiterbildung in Betracht.

3.3 Ausbildungen zur Erlangung einer Bescheinigung

Im Katalog sind alle Ausbildungen zur Erlangung von Bescheinigungen aufgeführt, deren Inhalt, Dauer und Organisationsmodalitäten vom Minister nach Stellungnahme des Hohen Ausbildungsrates für die öffentlichen Feuerwehrdienste gebilligt worden sind. Es handelt sich um fachspezifische Ausbildungen. Zudem handelt es sich um Ausbildungen zur Erlangung einer Bescheinigung, die zur Verlängerung eines Zertifikats führen.

Jede im Rahmen der Ausbildung zur Erlangung eines Brevets (3.1), eines Zertifikats (3.2) und einer Bescheinigung (3.3) absolvierte Ausbildungsstunde wird mit einer Stunde Weiterbildung gleichgesetzt. Die im Jahr X geleistete Anzahl Ausbildungsstunden kann einmal auf das folgende Jahr (Jahr Y) übertragen werden. Berücksichtigt wird der Zeitpunkt, zu dem die Ausbildung tatsächlich absolviert wird, nicht das Datum der Einschreibung für die Ausbildung.

Die Zone muss am Anfang jeden Jahres für jedes Personalmitglied prüfen, welche Weiterbildung es absolvieren wird und ob eine Anzahl Weiterbildungsstunden aus dem vergangenen Jahr übertragen wird.

4. Gleichsetzung mit Weiterbildung

Für einen Ausbilder, der eine Ausbildung im Auftrag eines Ausbildungszentrums erteilt, kann der Zonenkommandant diese Ausbildung für höchstens 12 Stunden pro Jahr mit Weiterbildungsstunden gleichsetzen.

5. Dezentralisierung

Artikel 150 des Königlichen Erlasses vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut sieht vor, dass die Weiterbildung von einem Ausbildungszentrum für die zivile Sicherheit organisiert wird. Diese Stunden können soweit möglich in der Zone erteilt werden.

Es ist also möglich, Ausbildungen und Ausbildungswege in den Wachen der Zone zu organisieren. Es liegt jedoch in der Verantwortung der Ausbildungszentren, Ausbilder und Lehrmaterial bereitzustellen, damit eine hochwertige Ausbildung gewährleistet ist. Die Zone und das Ausbildungszentrum erstellen gemeinsam eine Vereinbarung, mit der die praktischen und finanziellen Aspekte dieser Zusammenarbeit geregelt werden.

Die Infrastruktur der Ausbildungszentren wird also vornehmlich für praktische Ausbildungen zur Verfügung stehen.

6. Zulassung neuer Weiterbildungen

Der Weiterbildungskatalog ist ein dynamisches Ganzes, mit dem die Entwicklung neuer Ausbildungswege ermöglicht und gefördert wird.

Die Anträge auf Zulassung neuer Weiterbildungen können von den Ausbildungszentren eingereicht werden. Die Ausbildungszentren erstellen eine gut untermauerte Ausbildungsakte, eventuell mit Unterstützung von Sachverständigen des jeweiligen Fachgebiets. Hierbei müssen sie zudem die pädagogischen Normen berücksichtigen, denen jede neue Ausbildung genügen muss. Auch Hilfeleistungszonen können einen Antrag einreichen. Diese sollten ihren Antrag jedoch über ein Ausbildungszentrum einreichen, um der Akte eine pädagogische Ausrichtung zu geben.

Studientage, Kongresse und Symposien sowie andere allgemeine Ausbildungen können für die Teile mit Bildungscharakter nach diesem Verfahren als Weiterbildungen zugelassen werden.

7. Zugang zu den Ausbildungen

Die Teilnahme an dieser Art Ausbildung wird auf Initiative des Mitarbeiters beantragt. Der Zonenkommandant oder sein Beauftragter analysiert den Antrag und nimmt diesen an oder lehnt ihn ab. Ausbildungen sind im Rahmen des individuellen Entwicklungsplans als Teil des Funktionsgesprächs jedes Personalmitglieds vorgesehen.

Wenn der Zonenkommandant beziehungsweise sein Beauftragter einen Antrag für eine Ausbildung zur Erlangung eines Brevets ablehnt, kann der Bewerber beim Zonenrat dagegen Widerspruch einlegen, gemäß dem in Artikel 37 § 3 des KE Ausbildung vorgesehenen Verfahren.

Je nach Risikoanalyse und spezifischem Bedarf der Zone kann ein Bewerber verpflichtet werden, aus der vom Zonenkommandanten beziehungsweise von seinem Beauftragten jährlich gemäß der zonalen Ausbildungspolitik vorgegebenen Auswahl zu wählen (5).

Der Minister der Sicherheit und des Innern

J. JAMBON

—
Note

(1) Königlicher Erlass vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen.

(2) Für die Jahre 2015 und 2016 zusammen sind mindestens 6 Stunden vorgesehen, für 2017 mindestens 12 Stunden und für 2018 mindestens 18 Stunden.

(3) Königlicher Erlass vom 19. April 2014 zur Festlegung des Besoldungsstatuts des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen.

(4) www.securitecivile.be > pompiers > formations beziehungsweise www.civieleveiligheid.be > brandweer > opleiding.

(5) Art. 14 § 1 Absatz 2 des KE vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIEN

Muntfonds. — Jaarrekeningen 2014

Toestand van het Muntfonds op 31 december 2014 gepubliceerd in uitvoering van artikel 7 van het koninklijk besluit van 8 augustus 1997 houdende organisatie van het administratief en financieel beheer van het Muntfonds als Staatsdienst met afzonderlijke beheer

[2016/03152]

BALANS
ACTIVA

Klasse	IMMATERIELE VASTE ACTIVA	EUR
2022	Software	17.167,43
	<u>MEUBILAIR EN MATERIEEL</u>	
2409	Rollend materieel	1,00
2449	Meubilair, materiaal en kantoomachines	1,00
2459	Andere meubilair en materieel	3,00
24	Totaal meubilair en materieel	5,00
	<u>FINANCIELE ACTIVA</u>	
	Vorderingen gelijkgesteld met deelnemingen :	
2753	Financiële inbreng in de Koninklijke Munt - art. 55, 1° (1)	1.239.467,62
2754	Inbreng van uitrusting en roerende goederen in de Koninklijke Munt - art. 55, 2° (1)	430.213,24
2755	Inbreng van schulden en schuldvorderingen op 31.12.1996 in de Koninklijke Munt - art. 54 (1)	706.071,41
275	Totaal van de vorderingen gelijkgesteld met deelnemingen	2.375.752,27
	Vordering-metaal op de munten :	
2761	Metaal geïncorporeerd in de euro's eigendom van Muntfonds	31.306.987,00
276	Totaal vordering-metaal	31.306.987,00
	<u>EFFECTEN OP MEER DAN EEN JAAR</u>	
2801	Uitstaand bedrag van OLO's op meer dan één jaar (nominale waarde)	1.277.000.000,00
2802	Uitstaand bedrag van effecten andere dan OLO's op meer dan één jaar	2.834,80
28	Totaal effectenportefeuille	1.277.002.834,80
	<u>VORDERINGEN TEN HOOGSTE EEN JAAR</u>	
4007	Dubieuze vordering op KMB	32,90
4240	Kredietnota van KMB te ontvangen	10.559.569,99

SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

Fonds monétaire. — Comptes annuels 2014

Situation du Fonds monétaire au 31 décembre 2014 publiée en exécution de l'article 7 de l'arrêté royal du 8 août 1997 portant organisation de la gestion financière et administrative du fonds monétaire comme Service d'Etat à gestion séparée

[2016/03152]

BILAN
ACTIF

Classe	IMMOBILISATIONS INCORPOREELLES	EUR
2022	Logiciels	17.167,43
	<u>MOBILIER ET MATERIEL</u>	
2409	Matériel roulant	1,00
2449	Mobilier, matériel et machines de bureau	1,00
2459	Autres mobiliers et matériels	3,00
24	Total mobilier et matériel	5,00
	<u>IMMOBILISATIONS FINANCIERES</u>	
	Créances assimilées à des participations :	
2753	Apport financier à la Monnaie Royale - art. 55, 1° (1)	1.239.467,62
2754	Apport à la Monnaie Royale d'équipements et biens mobiliers - art. 55, 2° (1)	430.213,24
2755	Apport à la Monnaie Royale de dettes et créances au 31.12.1996 - art. 54 (1)	706.071,41
275	Total des créances assimilées à des participations	2.375.752,27
	Créance-métal sur monnaies :	
2761	Métal incorporé dans les euros propriété du FM	31.306.987,00
276	Total créance-métal	31.306.987,00
	<u>TITRES D'EMPRUNTS A PLUS D'UN UN D'ECHANCE</u>	
2801	Encours des OLO à plus d'un an d'échéance (valeur nominale)	1.277.000.000,00
2802	Encours de titres autres qu'OLO à plus d'un an d'échéance (valeur nominale)	2.834,80
28	Total portefeuille en fonds publics	1.277.002.834,80
	<u>CREANCES A UN AN AU PLUS</u>	
4007	Créance douteuse sur MRB	32,90
4240	Note de crédit à recevoir de la MRB	10.559.569,99

	Totaal vorderingen	10.559.602,89	Total créances	10.559.602,89
	<u>OVERLOPENDE REKEINGEN</u>		<u>COMPTE DE REGULARISATION</u>	
4821	Prorata gelopen interesten op de effecten in portefeuille	17.920.726,03	4821 Prorata d'intérêts courus sur titres en portefeuille	17.920.726,03
4812	Inschrijvingsverschillen op OLO's boven pari ingeschreven	29.906.635,80	4812 Différences de souscription sur OLO souscrits au-dessus du pair	29.906.635,80
48	Totaal van de regularisaties	47.827.361,83	48 Total des régularisations	47.827.361,83
	<u>BEGEGGINGEN EN LENINGEN OP TEN HOOGSTE EEN JAAR</u>		<u>PLACEMENTS ET EMPRUNTS A UN AU PLUS D'ECHEANCE, ACTIONS ET PARTS, DISPONIBLE FINANCIER</u>	
5110	Uitslaand bedrag van OLO's op ten hoogste één jaar (nominale waarde)	40.000.000,00	5110 Encours des OLO à un an au plus d'échéance (valeur nominale)	40.000.000,00
	<u>BANKREKENINGEN EN POSTREKENINGEN</u>		<u>COMPTE BANCAIRES ET POSTAUX</u>	
55170	Rekening-courant van het Muntfonds bij bpost	70.149.104,31	55170 Compte courant du Fonds monétaire à bpost	70.149.104,31
55171	Rekening van het Muntfonds aan de Nationale Bank van België	0,00	55171 Compte du Fonds monétaire à la Banque nationale de Belgique	0,00
55	Totaal bankrekeningen en postrekeningen	70.149.104,31	55 Total comptes bancaires et postaux	70.149.104,31
	TOTAAL ACTIVA	1.429.238.815,53	TOTAL ACTIF	1.429.238.815,53
Klasse	PASSIVA	EUR	Classe	PASSIF
1010	Netto activa (overschot MF 2014)	45.738.872,89	1010 Actif net (excédent FM 2014)	45.738.872,89
	<u>OPEISBAAR</u>		<u>EXEIGIBLE</u>	
4400	Facturen leverancier Orides te betalen in 2015	5.039,65	4400 Factures fournisseur Oridges à payer en 2015	5.039,65
4402	Facturen verschillende leveranciers te betalen in 2015	3,00	4402 Factures fournisseurs divers à payer en 2015	3,00
4601	Facturen leverancier KMB te betalen in 2015	4.259.101,43	4601 Factures fournisseur MRB à payer en 2015	4.259.101,43
	Totaal opeisbaar	4.264.144,08	Total exigible	4.264.144,08
	<u>OVERLOPENDE REKEINGEN</u>		<u>COMPTE DE REGULARISATIONS</u>	
4950	Personeelskost MF 2015 aan RMB te betalen in 2015	156.376,24	4950 Coût personnel FM 2015 à payer à BVM en 2015	156.376,24
4922	Inschrijvingsverschillen op beneden pari ingeschreven OLO's	30.709.096,75	4922 Différences de souscription sur OLO souscrits sous le pair	30.709.096,75
	Totaal	30.865.472,99	Total	30.865.472,99
Klasse	<u>NIET-OPEISBAAR</u>		Classe	<u>NON-EXIGIBLE</u>
	<u>MUNTOMLOOP (faciale waarde)</u>		<u>CIRCULATION MONETAIRE (valeur faciale)</u>	
5381	Munten van 2 euro	736.002.566,00	5381 Pièces de 2 euros	736.002.566,00
5381	Munten van 1 euro	225.931.328,00	5381 Pièces de 1 euro	225.931.328,00
5381	Munten van 0,50 euro	185.767.563,50	5381 Pièces de 0,50 euro	185.767.563,50
5381	Munten van 0,20 euro	104.854.610,80	5381 Pièces de 0,20 euro	104.854.610,80
5381	Munten van 0,10 euro	41.768.265,60	5381 Pièces de 0,10 euro	41.768.265,60

5381	Munten van 0,05 euro	32.431.183,20	5381	Pièces de 0,05 euro	32.431.183,20
5381	Munten van 0,02 euro	14.302.638,38	5381	Pièces de 0,02 euro	14.302.638,38
5381	Munten van 0,01 euro	7.312.170,09	5381	Pièces de 0,01 euro	7.312.170,09
	Totaal niet-opeisbaar	1.348.370.325,57		Total non-exigible	1.348.370.325,57
	TOTAAL PASSIVA	1.429.238.815,53		TOTAL PASSIF	1.429.238.815,53
	RESULTATENREKENING			COMPTE DE RESULTAT	
Klasse	DEBET	EUR	Klasse	DEBIT	EUR
6030	Kosten euro muntslag	1.701.821,68	6030	Frais frappe euro	1.701.821,68
6030	Regularisaties euro muntslag	14.537,85	6030	Régularisations Fourniss euro	14.537,85
6110	Kosten opdrachten KMB	0,00	6110	Frais missions MRB	0,00
6139	Kostenlevenrancers	386,58	6139	Frais fournisseurs	386,58
6139	Diverse kosten	714,89	6139	Frais divers	714,89
6150	Kosten informatica	1.573,30	6150	Frais informatique	1.573,30
6160	Kosten alfa romeo	1.927,73	6160	Frais alfa romeo	1.927,73
6210	Personeelskosten 2014 MF aan Schatkist terug te betalen	156.376,24	6210	Frais pers 2014 dus au Trésor	156.376,24
63	Afschrijvingen	4.290,36	63	Amortissements	4.290,36
6510	Gelopen interesten	1.015.068,49	6510	Intérêts courus	1.015.068,49
6511	Mali op verkoop effectenportefeuille	209,61	6511	Mali s/vente portefeuille	209,61
6547	NBB - debetintresyen op rekening	18,92	6547	BNB - intérêts débiteurs sur compte	18,92
6560	Prorata intekeningsverschillen indien NW<AP	2.710.084,01	6560	Prorata différence de souscrip. si VN<PA (48120)	2.710.084,01
6999	Stortingoverschot (2014) aan Schatkist	45.738.872,89	6999	Virement excédent (2014) au Trésor	45.738.872,89
	TOTAAL DEBET	51.345.882,55		TOTAL DEBIT	51.345.882,55
Klasse	CREDIT	EUR	Klasse	CREDIT	EUR
7060	Kreditnota's muntslagen	0,00	7060	NC frappes	0,00
7500	Interesten op effectenportefeuille	46.468.112,89	7500	Intérêts sur portefeuille	46.468.112,89
7511	Boni op verkoop effectenportefeuille	2.909,72	7511	Boni sur vente portefeuille	2.909,72
7560	Prorata uitgiftverschillen indien NW>AP	4.707.018,71	7560	Prorata différence de souscription si VN>PA	4.707.018,71
7591	Overschot KMB	167.841,23	7591	Excédent MRB	167.841,23
	TOTAAL CREDIT	51.345.882,55		TOTAL CREDIT	51.345.882,55